

**Bildungsgang: Berufsschule mit Berufsausbildungsvertrag**

**Voraussetzung:** Berufsschulpflichtige Jugendliche, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und in einem Ausbildungsverhältnis stehen

**Bildungsziel:** In den entsprechenden Fachklassen erwerben Schülerinnen und Schüler die für einen bestimmten Beruf erforderlichen Grund- und Fachkenntnisse in Verbindung mit dem Berufsschulabschluss

Bildungsinhalte/Wochenstunden: Fachklassen im dualen System

<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>			
je nach Ausbildungsberuf in der Regel 8 Wochenstunden			
<b>Berufsübergreifender Lernbereich:</b>			
in der Regel:	Wo-Std.		Wo-Std.
Religionslehre	1	Politik/Gesellschaftslehre	1
Deutsch Kommunikation	1	Sport/Gesundheitsförderung	1
<b>Differenzierungsbereich:</b>			
nach Möglichkeit und Neigung je nach Möglichkeit der Schule			

Dauer der Ausbildung in der Regel 3 bis 3 ½ Jahre begleitend zur betrieblichen Ausbildung an einzelnen Wochentagen.

**Abschluss:** Berufsabschlusszeugnis und

- ✓ Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- ✓ oder Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und dem Nachweis von entsprechenden Englischkenntnissen

**Berufe in dualen System am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg**

Friseur/in	Industriemechaniker/in: Betriebstechnik
Installationstechnik: Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Kraftfahrzeugberufe: Kraftfahrzeug-Servicemechaniker/in Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff und Kautschuk: Schwerpunkt Bauteile Schwerpunkt Halbzeuge Schwerpunkt Formteile Schwerpunkt Mehrschicht- Kautschukteile Schwerpunkt Faserverbundwerkstoffe Schwerpunkt Kunststofffenster	Werkzeugmechaniker/in: Formtechnik Stanz- und Maschinentchnik
	Zahntechniker/in
Zerspanungsmechaniker/in: Automatendrehtechnik Drehtechnik Frästechnik Schleiftechnik	Maschinen und Anlagenführer Teilezurichter

Einzelheiten unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

**Sonstiges:** Auszubildende können unter bestimmten Voraussetzungen Berufsbildungsbeihilfe (BAB) beantragen.  
Wer keine Ausbildungsstelle gefunden hat, kann Kindergeld erhalten.